STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT ARBEIT UND VERKEHR | Freistaat SACHSEN

VEMAS VERBUNDINITIATIVE MASCHINENBAU SACHSEN

10 JAHRE 2003-2013 KOMPETENZ IM NETZWERKMANAGEMENT

14. VEMAS-Anwenderworkshop

„Impulse für Wachstum und Nachhaltigkeit im Mittelstand“

12. November 2013, 16:00 Uhr, Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU, Chemnitz

„Impulse für Wachstum und Nachhaltigkeit“

Mit dem 14. VEMAS-Anwenderworkshop, der zugleich der letzte in diesem Jahr ist, greifen wir finanztechnische Themen auf, die insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen von zunehmender Relevanz sind. Welcher Geschäftsführer, Firmeninhaber oder für den Finanzsektor im Unternehmen Verantwortlicher sucht nicht nach Möglichkeiten sein Unternehmen einerseits finanziell abgesichert zu halten und andererseits Wachstum zu ermöglichen. In Zeiten europäischer und weltweiter Finanzkrisen sowie inflationärer Tendenzen gilt es mehr denn je sich intensiv mit diesen Themen zu beschäftigen und wenn erforderlich auch neue Wege zu beschreiten. Drei ausgewiesene Fachexperten werden Ihnen Impulse für Ihr Handeln geben und stehen mit ihren Erfahrungen zur Diskussion bereit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Prof. Dr.-Ing. Dieter Weidlich
Projektmanager VEMAS

Thema 1	Finanzielle Repression und ihre Folgen – Wie Sie für Ihre Liquidität im Unternehmen Werterhalt und Sicherheit in Zeiten negativer Realverzinsung gewährleisten können Die Euroschuldenkrise und ihre Folgen haben in den letzten Jahren zu immer niedrigeren Zinsniveaus geführt. Begleitet von inflationären Tendenzen bleiben Unternehmen und Privatinvestoren nur noch eine geringe oder teilweise sogar negative Realverzinsung. Im Vortrag wird die aktuelle Situation genau beleuchtet und ein Ausblick gegeben. Es werden Auswirkungen der finanziellen Repression (schleichende Enteignung) aufgezeigt, aber vor allem auch Lösungen, dieser entgegenzuwirken, vorgestellt.
Referent	Lutz Hering, Geschäftsführer der Damm|Rumpf|Hering Vermögensverwaltung GmbH, Zwickau Die Damm|Rumpf|Hering Vermögensverwaltung wurde 1998 gegründet. Das Hauptgeschäftsfeld ist die individuelle Portfolioverwaltung für Privatkunden und Klienten aus mittelständischen Unternehmen, Stiftungen, öffentlichen Trägern und anderen Instutionen. Die Damm|Rumpf|Hering Vermögensverwaltung arbeitet unabhängig von Banken oder anderen Vertrieben und kann sich somit auf klassische Beratungsaufgaben, auf Reporting und Controlling konzentrieren. Durch die jahrzehntelange Branchenerfahrung ist das Unternehmen außerordentlich gut vernetzt und kann so für seine Mandanten individuelle und maßgeschneiderte Anlagestrategien entwickeln. Dies wissen vor allem namenhafte institutionellen Kunden zu schätzen, denen im aktuellen Marktumfeld passende Lösungen für ihr Liquiditätsmanagement angeboten werden können.
Thema 2	Unternehmenstransaktion im Mittelstand – Der Einfluss von Liquidität und Verschuldung eines Unternehmens auf die Kaufpreisbildung Nicht nur vor dem Hintergrund der Internationalisierung der Wirtschaftsprozesse sehen sich gegenwärtig verstärkt mittelständische Unternehmen mit dem Fokus auf Zukauf (Wachstum) oder Verkauf (Nachfolge) mit komplexen Merger&Acquisition-Prozessen konfrontiert. Neben einer Vielzahl von wirtschaftlichen, rechtlichen und steuerrechtlichen Einzelthemen steht im Mittelpunkt der Überlegungen und Verhandlungen von Verkäufern und Käufern die Findung des „richtigen“ Kaufpreises.
Referentin	Simone Gerisch, Rechtsanwältin/Steuerberaterin, Geschäftsführende Gesellschafterin KMS Krauß · Mäckler · Schöffel, Zwickau KMS begleitet seit Jahren mittelständische Unternehmen bei Transaktionsprozessen und berät gemeinsam mit Verbundpartnern Unternehmen zu allen rechtlichen, steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen und Transaktionen.
Thema 3	Unternehmerchancen wahren – private Vermögensbildung sichern – ein Modell der Unternehmensnachfolge mit externem Eigenkapital - planvolle Unternehmensnachfolge in einem oder mehreren Schritten - Begleitung und Beratung des Unternehmensnachfolgers „on the job“ - Absicherungskonzeption des Altgesellschafters - Finanzierungsvorteile durch die Einbindung öffentlicher Kredit- und Eigenkapitalprogramme
Referent	Ivo Harzdorf, SC-Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH, Chemnitz Die SC-Kapital ist eine regionale Kapitalbeteiligungsgesellschaft und beteiligt sich mit bis zu 500.000 EUR an Unternehmen mit Sitz im Geschäftsgebiet der Sparkasse Chemnitz und Mittelsachsen. Die Gesellschaft investiert in gewachsene, wettbewerbsfähige und selbständige Unternehmen sowie in innovative Existenzgründervorhaben mit dem Ziel, die regionale Wirtschaft zu stärken.

anschließend Zeit für Diskussion und Gespräche bei einem Imbiss

Veranstaltungsende gegen 18:00 Uhr

ANMELDUNG

Fax 0371 5397-1729 | info@vemas-sachsen.de | VEMAS, Reichenhainer Straße 88, 09126 Chemnitz

14. VEMAS-Anwenderworkshop „Impulse für Wachstum und Nachhaltigkeit im Mittelstand"
12. November 2013, 16:00 Uhr, Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU, Chemnitz

Anmeldeschluss: 29. Oktober 2013
Anmeldung werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Der Workshop ist **kostenfrei!**

Firma	Teilnehmer (Titel, Vorname, Name)	weiterer Teilnehmer (Titel, Vorname, Name)
Straße	Funktion Teilnehmer	Funktion weiterer Teilnehmer
PLZ, Ort	E-Mail	Telefon, Fax
Ort, Datum	Unterschrift	

In Übereinstimmung mit dem Bundesdatenschutzgesetz möchten wir Sie darüber informieren, dass Ihre Daten gespeichert werden.

Kontakt/Veranstalter

Verbundinitiative Maschinenbau Sachsen VEMAS
Reichenhainer Straße 88
09126 Chemnitz

www.vemas-sachsen.de

Projektträgerschaft Fraunhofer IWU

Veranstaltungsort

Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU
Reichenhainer Straße 88
09126 Chemnitz

in Kooperation mit

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SACHSEN

www.wfs.sachsen.de

Projektkoordinatorin
Alexandra Köhler M.Sc.
Telefon 0371 5397-1817
Fax 0371 5397-1729
alexandra.koehler@vemas-sachsen.de

MASCHINENBAU natürlich SACHSEN!

© VEMAS 2013

VEMAS VERBUNDINITIATIVE MASCHINENBAU SACHSEN

EINE INITIATIVE DES STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT ARBEIT UND VERKEHR | Freistaat SACHSEN

Die Verbundinitiative Maschinenbau Sachsen VEMAS initiiert und begleitet den Technologietransfer, Kooperationen zwischen Unternehmen und Verbundprojekte mit wissenschaftlichen Einrichtungen zu Produkt- und Prozessinnovationen sowie die Erschließung neuer Märkte und Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung.